

10 Jahre Backnanger Weindorf

Von Albert Dietz

Anfangs des Jahres 2004 entstand die Idee, in der oberen Vorstadt, also im Bereich Adenauerplatz und Burgplatz, ein Weindorf zu veranstalten. Dies sollte für Direktvermarkter aus der unmittelbaren Umgebung eine Möglichkeit werden, sich zusammen mit den Geschäften in der oberen Vorstadt zu präsentieren und natürlich auch ihre Produkte zu verkaufen. Da es bei den späteren Beteiligten schon seit Längerem Kontakte gab, konnte die Idee kurzfristig umgesetzt werden. Bereits im August 2004 fand von Freitag bis Sonntag das 1. Backnanger Weindorf statt. Man war sich einig, dass es ein ruhiges Fest werden sollte, bei dem Musik nur eine untergeordnete Rolle spielen und das zum gemütlichen Treff aller Altersklassen werden sollte. Unter diesen Voraussetzungen war auch die Stadt Backnang in Person des Ersten Bürgermeisters Walter Schmitt schnell überzeugt und stimmte dem Vorhaben zu.

Schon das erste Fest wurde ein voller Erfolg, da zum Glück auch das Wetter mitspielte. An allen Tagen war der Platz „gerammelt voll“ und alle waren voll des Lobes über die gelungene Veranstaltung. Da war klar: Die Backnanger und Besucher aus der Umgebung haben nur auf eine solche Gelegenheit gewartet und die Veranstaltung wird in eine weitere Runde gehen. Bereits im Jahr darauf einigte man sich darauf, auch noch den Montag anzuhängen und somit eine viertägige Veranstaltung zu machen. Schon bald

kursierte der Begriff, das Backnanger Weindorf sei das „Kleine Straßenfest“ – und dieses wurde zu einem Selbstläufer. Auch in den kommenden Jahren hielten die Besucher dem Fest die Treue, auch wenn es der Wettergott mal nicht so gut meinte und es zwischendurch auch Tage gab, die total verregnet waren. Aber damit muss ein Veranstalter leben.

Zum Glück gab es in all den Jahren nur ganz wenige Zwischenfälle durch unliebsame Besucher und sogar die jüngere Generation findet Gefallen daran, dass es auch „unplugged“ geht und man sich dabei viel besser treffen und unterhalten kann. An der Beliebtheit hat aber wahrscheinlich auch die Tatsache ihren Anteil, dass über mehrere Jahre die Preise nicht angehoben wurden und für jeden Geldbeutel erschwinglich sind. Abgerundet wird das Programm jeweils durch passende Stadtführungen, die in Zusammenarbeit mit dem städtischen Kultur- und Sportamt organisiert werden und die jeweils auf dem Weindorf enden.

Von 2004 bis 2011 wurde das Backnanger Weindorf unter Federführung von Doris und Albert Dietz, Betreiber der Weinstube Schmiede, durchgeführt. Seit 2012 wurde der Stab an Marianne und Frieder Haar vom Weinhaus Haar abgegeben, die die Veranstaltung in bewährter Weise weiterführen und sicher noch einige Jahre zusammen mit den anderen Beteiligten für ein gemütliches, ruhiges und unterhaltsames Fest unter den Arkaden in der „oberen Vorstadt“, dem Platz der stillen Töne, sorgen werden.



Immer gut besucht: Das Backnanger Weindorf in der oberen Vorstadt.